



Liebe Tanzsportfreunde!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und ein neues Jahrtausend beginnt. Dieser Wechsel ist gleichzeitig mit einigen Veränderungen in der Tanzsparte verbunden. Doch davon später mehr.

Zunächst einmal blicken wir zurück auf die Ereignisse des vergangenen Jahres. Da feierten doch gleich zwei Paare wichtige Abschnitte ihres gemeinsamen Lebens.

Am 22. Juli waren Petra und Achim Banner 25 Jahre miteinander verheiratet und konnten diesen Tag im festlichen Rahmen mit Freunden und Verwandten feiern.

Elsa und Werner Weiser setzten noch einen drauf. Sie blickten am 04. November auf 50 Jahre gemeinsamen Ehelebens zurück. Auch ihre Feier am 16. November war ein herausragendes Ereignis.

Beiden Paaren galt und gilt unsere Gratulation, verbunden mit dem Wunsch, daß sie noch recht viele Jahre gemeinsam und gesund verleben können.

Unsere Sommerpause wurde ausgeläutet mit einem gemeinsamen Spanferkel-Essen am 25. August bei Angelika und Jürgen Seeska. Ein gelungener Abend, an dem die Paare wiederum Gelegenheit fanden, sich auch außertanzsportlich näher kennen zu lernen. Unser Dank gilt den Organisatoren und dem Gastgeber.

Der Ortsteil Godshorn feierte am 14. September seinen 800. Geburtstag mit einem großen Festumzug in z. T. historischen Kostümen! Auch die Tanzsparte war mit 16 Personen, vorwiegend aus der 1. Gruppe, dabei. Sie fand in ihrer von Irmgard Claus ausgedachten Kostümierung wohl auch Beifall und Anklang.

Unsere tanzsportliche Arbeit konzentrierte sich in erster Linie auf den Erwerb des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA). Dabei gestaltete sich das Training der Freitaggruppen recht erfreulich. Wären aus diesen Gruppen nicht Paare zum Mittwochstraining der 3. Gruppe erschienen, so hätten wir hier des öfteren Leerlauf gehabt.

Dennoch ein Lichtblick: Wir konnten zwei Paare hinzugewinnen und begrüßen ganz herzlich das Ehepaar Penon sowie das Paar Marion Wiechers und Thomas Jander.



Die Abnahme für das DTSA fand am 10. November unter den kritischen Augen unseres langjährigen Prüfers Karl-Heinz Baethge statt. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Bronze:	Uschi und Erich Felsch	1. Abnahme
	Waltraud und Dieter Holzberg	1. Abnahme
	Renate und Peter Penon	1. Abnahme
	Anke Grimm	1. Abnahme
	Marion Wiechers	1. Abnahme
Gold mit Kranz:	Irmgard und Werner Elisat	7. Abnahme
	Brigitte und Rolf Thiede	8. Abnahme
	Angelika und Jürgen Seeska	12. Abnahme
	Renate und August Fischer	16. Abnahme
	Ewald und Christa Kornicke	17. Abnahme
Gold mit Kranz und Zahl:	Petra und Joachim Banner	10. Abnahme
	Renate und Peter Moderow	15. Abnahme

Diesen Paaren gilt unser herzlichster Glückwunsch. Fast vollzählich anwesend war die Sparte anschließend beim gemeinsamen Wurstessen. Alles in allem wieder ein gelungener Abend. Den Organisatoren dafür ein Dankeschön!

Nun aber zu den angekündigten Veränderungen. Das Trainerpaar Irmgard und Gert Claus gibt auf eigenen Wunsch das Training der 2. und 3. Gruppe auf. Dadurch entsteht ab dem 01.01.2001 folgende Situation:

1. Die 1. Gruppe rückt auf den Mittwoch in der Zeit von 20.00 bis 22.00 Uhr und wird weiterhin von Irmgard und Gert Claus betreut.
2. Die 3. Gruppe wird wegen zu geringer Teilnehmerzahl aufgelöst. Die Paare können sich wahlweise der 1. oder 2. Gruppe anschließen.
3. Das Training der 2. Gruppe mit den Paaren der 3. Gruppe findet freitags statt. Von 18.45 bis 20.15 Uhr läuft Tanzmusik und es kann unter Leitung von Achim Banner vortrainiert werden. Ab 20.30 Uhr übernimmt ein neues Übungsleiterpaar, Herr Richter und Frau Heinrich, das Training dieser Paare bis 22.00 Uhr. Beide sind Mitglieder des Blau-Gold Clubs von Hannover und tanzen aktiv in der Hauptgruppe B – Latein.



All diese Veränderungen wurden in der Mitgliederversammlung der Sparte besprochen und dürften hinlänglich bekannt sein.

Wir wünschen dem neuen Übungsleiterpaar einen guten Start, unseren Paaren ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2001.

Die Spartenleitung
GC



Mitglieder der Tanzsparte vor und während des Ausmarsches zur 800-Jahr-Feier



Liebe Tanzsportfreunde

Es gilt Halbjahresbilanz zu ziehen in zweierlei Hinsicht. Einmal, was das Training und den Trainingsfleiß betrifft. Zum anderen sollte aber auch über außertanzsportliche Veranstaltungen berichtet werden, die der Geselligkeit und der Stärkung des Gemeinschaftsgefühls dienen.

Kommen wir zum Training:

In den einzelnen Gruppen war die Beteiligung doch recht unterschiedlich. Am besten schnitt dabei die 1. Gruppe ab, so daß wir hier mit ganz wenigen Ausnahmen immer 5 - 7 Paare auf der Tanzfläche hatten.

Den mittleren Platz hielt die 2. Gruppe. Leider war es in der 3. Gruppe wiederholt so, daß das Trainerpaar mit 1 - 3 Paaren oder ganz allein anwesend war. Hier spielten allerdings berufliche Gründe und Krankheiten, z.B. Unfälle mit Rippenquetschungen eine entscheidende Rolle.

Den Paaren, die beim Training anwesend waren, muß man allerdings in der Fleißnote ein „Sehr gut“ verpassen! Und noch etwas Positives: In letzter Zeit ist die Tanzfläche bei allen 3 Gruppen wieder gut gefüllt.

Und noch etwas muß gesagt werden: Eine Teilnahme am Dorfgemeinschaftsfest war uns in diesem Jahr nicht möglich, da man die Tanzsparte viel zu spät, nämlich erst zwischen Weihnachten und Neujahr, benachrichtigt hat. Während andere Gruppen bereits ihr Programm probten, konnten wir in dieser kurzen Zeit unmöglich noch etwas Vernünftiges auf die Beine stellen. Schade !!!

Kommen wir nunmehr zu erfreulicheren Dingen. Tanzen ist eine Sportart, die meist paarweise betrieben wird, jedenfalls ist es bei uns so. Das ergibt im besonderen Maß neben der sportlichen Komponente auch eine gesellige. Da wir unseren Sport mit unserem Ehepartner ausüben, sind gemeinsame Interessen nicht nur in tänzerischer Hinsicht, sondern auch die Geselligkeit betreffend, vorhanden. Wir sind eine Gruppe, und da kann es gar nicht ausbleiben, daß man gemeinsam sich außersportlichen Tätigkeiten hingibt. Und das haben wir wieder getan!



Am 12. Dezember 1999 trafen wir uns statt einer Weihnachtsfeier im Lokal „Alte Schmiede“ zum Gänsebraten-Essen. Eine gelungene Veranstaltung, und ein jeder wurde mehr als satt!

Den Höhepunkt bildete allerdings am 20. Mai 2000 unsere Spartenfahrt zum Rittermahl ins Kloster Corvey.

Wir starteten pünktlich um 9.00 Uhr und erreichten zuerst die Münchhausenstadt Bodenwerder. Nach kurzem Stadtbummel fuhren wir weiter nach Fürstenberg zur Besichtigung der Porzellan-Manufaktur. Danach brachte uns der Bus nach Lüchtringen, von wo aus wir entlang der Weser ca. 3 - 4 km gera ... , – nein – gewandert sind zum Kloster Corvey. Nur der Busfahrer hatte mit vielen ein Einsehen.



Begrüßung im Kloster Corvey

Das Rittermahl im Kloster selbst mit all seinen Zeremonien ist nicht zu beschreiben. Man muß es erlebt haben, und wer nicht dabei gewesen ist, hat etwas versäumt. Die **Begeisterung bei 40 Erwachsenen und 4 Kindern kannte keine Grenzen!** Den Initiatoren und Organisatoren Achim Banner, Carmen Bräger und August Fischer sind wir zu Dank verpflichtet.



Alle lauschen andächtig



Der Zauberer und sein Assistent



Verabschiedung vom Kloster Corvey

Wenn diese Vereinsnachrichten erscheinen, werden wir auch unser gemeinsames Spargelesen am 18. Juni 2000 in der „Alten Schmiede“ hinter uns gebracht haben. Beim Schreiben läuft mir jetzt schon das Wasser im Munde zusammen.

Gerade eben habe ich mit unserem Prüfer Herrn Karl-Heinz Bähge telefoniert. Wir haben als Termin für die Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA) den 10. November 2000 vereinbart. Ein anderer Zeitpunkt stand leider nicht mehr zur Verfügung.

Bitte vormerken.